

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	17.02.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Neuanlage Rasenreihenpflegegräber

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung des Grabstättenangebotes auf dem Friedhof Dornberg, Am Blankenstein 9, um Rasengrabstätten für Erdbestattungen (Rasenreihenpflegegräber) wird zugestimmt.

Begründung:

Auf dem Friedhof Dornberg werden z. Zt. Wahl- und Reihengrabstätten für Erdbestattungen, Wahlgrabstätten für Urnenbestattungen und Urnenrasengrabstätten (Wahl und Reihe) vorgehalten. Bedingt durch die gestiegene Nachfrage nach pflegefreien Grabstätten soll nunmehr die Grabartenpalette um Rasengrabstätten für Erdbestattungen erweitert werden. Das Angebot richtet sich an Personen, die sich eine Sargbeisetzung wünschen, die jedoch ihre Grabstätte nicht selbst bzw. durch ihre Angehörige pflegen lassen können oder wollen.

Erdrasenreihengrabstätten

Erdrasenreihengrabstätten sind ihrer Funktion nach Reihengrabstätten für Erdbestattungen, die in eine Rasenfläche eingebettet sind. Sie werden der Reihe nach belegt und für die Dauer der Ruhezeit von 30 Jahren für die Beisetzung eines Sarges abgegeben. Sie besitzen eine Größe von 1,25 x 2,50 m. Die Pflege der Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung wird durch Entrichtung einer einmaligen Gebühr in Höhe von 433 € für die Dauer der Ruhezeit von 30 Jahren sichergestellt. Bestattungsgebühr (414 €) sowie Nutzungsgebühr (1.931 €) entsprechen der eines üblichen Reihengrabes. Zur individuellen Kennzeichnung der Grabstätte besteht die Möglichkeit, eine Grabplatte in den Maßen 50 x 60 x 6 cm ebenerdig verlegen zu lassen.

Ein erstes Erdrasenreihengrabfeld mit 12 Grabstätten soll in der Abteilung B des Friedhofes angelegt werden.

Eine individuelle Bepflanzung ist nicht möglich, jedoch können Blumen und Schalen auf dem zugeordneten zentralen Ablageplatz abgelegt werden. (Siehe Anlage: „Planübersicht“)

Mit der Belegung der Erdrasengrabstätten kann unmittelbar begonnen werden, die Einrichtung des zentralen Ablageplatzes ist voraussichtlich im ersten Quartal 2011 möglich.

1. und techn. Betriebsleiter

Klaus Kugler-Schuckmann

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.